

Digitaler Impfpass - wird das was?

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 26. Juni 2021 07:54

Zitat von plattyplus

Wir leben hier in Europa aber eher in einer Sitaution, in der das Immunsystem chronisch unterfordert ist und deswegen dazu neigt Allergien gegen alles Mögliche und Unmögliche zu entwickeln. Jedenfalls sind die gestiegenen Hygiene-Standards ein GRund für die gestiegene Anzahl an Allergien in den letzten Jahrzehnten.

Bei dem Triggern reden wir also davon, ob die Schüler ein- oder dreimal pro Woche Sportunterricht bekommen. Da sind wir sehr sehr weit weg von einem "zu viel".

Persönlich sehe ich die Titer-Tests beim impfen eigentlich als Zeitverschwendung an. Dann besser gleich nachimpfen als vorher noch umständlich den Titer zu bestimmen und dann doch nachimpfen zu müssen. Als ich vor Covig die letzte Nachimpfung beim Hausarzt hatte, gab es gleich das volle Programm an einem Tag. DPTP und Masern/Mumps/Röteln in den einen Oberarm, Hepatitis A&B sowie FSME in den anderen. Die Sprechstundenhilfe fragte nur: "Sind doch alles Auffrischungsimpfungen?" ... als ich dies bejahte war alles auf einen Schlag kein Problem. Da hatte dann mein Immunsystem mal etwas zutun. 

Aber vielleicht habe ich auch eine andere Einstellung zur Medizin als andere Forenuser. Als ich vor einiger Zeit einen schweren Unfall hatte, direkt an der Unfallstelle in Vollnarkose versetzt wurde und einen Tag später fertig operiert wieder aufgewacht bin, war ich froh, daß es vorüber war. Unterschrieben habe ich da nie etwas, dazu wäre ich gar nicht in der Lage gewesen. Verwandte waren auch nicht greifbar. Da wurde einfach mal gemacht... man kann den Plattyplus ja nicht so einfach wegsterben lassen. Als ich dann in den Schuldienst zurück kam, konnten einige Kollegen nicht verstehen, daß sie mich ohne meine Einwilligung operiert haben, von wegen Körperverletzung und was sie sich juristisch alles hergeholt haben.

Wer sich über solche juristischen Klamotten Gedanken macht, dem ging es noch nie wirklich schlecht!

Zu den Hygiene-Standards: je nachdem wo man lebt. Bei uns wird noch direkt aus der Erde das Gemüse gegessen, zwei meiner Kinder hatten als Kleinkinder Würmer weil sie wirklich ständig mit dabei in Garten und Sandkiste waren und ich nicht mit dem Sagrotan-Tuch daneben stand. Der eine hatte dann trotz Beschäftigung der IgEs Allergien, der andere nicht. Also hier ist es zum Glück noch nicht so extrem mit der Desinfektionskultur ausserhalb des nötigsten. Sport - okay, ich sehe das aus Leistungstrainer-Sicht - da läuft dann neben dem Sportunterricht

auch noch mehrmals die Woche Unterricht in AGs und im Verein mit Sportlern, die auch mal gebremst werden müssen.

Und auch der Medizin stehe ich sehr offen gegenüber - ich kenne meine diversen operierten Betandteile sehr gut und als Sanitäter bin ich da nah dabei.

Ich sehe aber trotzdem einen Vorteil darin, wenn ich überprüfen kann, ob etwas notwendig ist, bevor ich einen weiteren Schritt mache.